

vds – Hessen / Geschäftsstelle

Brigitte Müller

e-mail: Brigitte Müller [mueller.brigitte@me.com]

Höhestraße 10

61348 Bad Homburg

Berichte und Mitteilungen für den Landesausschuss

- **Landesreferat Aus, Fort- und Weiterbildung**

Mitteilungen:

Veranstaltungen und Arbeitsvorhaben auf Bundesebene

Arbeitsvorhaben Landesreferat Aus, Fort- und Weiterbildung:

Das Landesreferententreffen Aus-, Fort- und Weiterbildung findet vom 25.-28. Mai 2014 in Leipzig statt. Folgende Themen werden dort bearbeitet werden:

- Überarbeitung des Leitbildes SonderpädagogInnen im inklusiven Bildungssystem
- Bearbeitung der Aufträge aus der Hauptversammlung in Rostock, Nov. 2013.

An der HV in Rostock (Nov. 13) wurde als neue Bundesreferentin für Aus-, Fort- und Weiterbildung Sibylle Roehr, Bremen (LIS Bremen, Abteilung Ausbildung, Fachleiterin für Sonderpädagogik) gewählt.

Vom 27.-28. Juni 2014 findet in Würzburg der Bundesfachkongress Aus-, Fort- und Weiterbildung statt, das Bundesreferat Aus-, Fort- und Weiterbildung ist mit einem WS vertreten.

Aktuelle Entwicklung auf Landesebene

1.Phase

An der **Goethe Universität** wurde im Fachbereich Sonder- und Heilpädagogik die Professur neu mit Prof. Michael Urban besetzt. Die ehemalige „Lernwerkstatt“, wird unter dem Titel „Didaktische Werkstatt zur individuellen Förderung“ getragen vom Institut für Sonderpädagogik sowie dem Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe. (Erweitert wurde die Didaktische Werkstatt um den Bereich „Sachunterricht“.)

2.Phase

Das Thema Inklusion und Lehrerbildung wurde im **Landesschulamt und Lehrkräfteakademie** an mehreren Stellen, z.T. bereichsübergreifend, aufgenommen. Im Bereich der 2. Phase wird die Bedeutung des Themas „Inklusion und Lehrerbildung“ von den Studienseminaren aller Schulformen anerkannt.

Der Trend zu geringeren Bewerberzahlen für den Vorbereitungsdienst LA an Förderschulen scheint sich fortzusetzen. Besonders in den Förderschwerpunkten (Fachrichtungen) die nicht in Hessen studiert werden können, fehlen Bewerber für den Vorbereitungsdienst. Dieser Aspekt ist in den Gesprächen mit dem KM erneut einzubringen.

Aktuell gibt es in Hessen 4 Modellregionen Inklusive Bildung. Im Rahmen der regionalen Entwicklung werden in der 2. Phase zunehmend Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit dem Lehramt an Förderschulen in Allgemeinen Schulen ausgebildet. Vor diesem Hintergrund gilt es Bedingungen mit den an der Ausbildung beteiligten Schulen zu vereinbaren, welche die Qualität der Ausbildung sichern und nicht zu einer übermäßigen Belastung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie der beteiligten Mentorinnen und Mentoren führen. Seit 2011 wurde im Rahmen des veränderten Hessischen Lehrbildungsgesetzes für die Studienseminare GHRF ein Pflichtmodul „Diversität in Lehr- und Lernprozessen nutzen“ eingeführt. Erste Erfahrungen aus der Arbeit der Studienseminare zeigen, dass im Rahmen dieses Moduls, das Thema Inklusion lehramtsübergreifend eingebracht wird.

Auf einer Informationsseite des Hessischen Bildungsservers werden umfassende Informationen zum Thema *Inklusion und Lehrerbildung* zur Verfügung gestellt.

http://lsa.lakk.bildung.hessen.de/fortbildung/afl_dez4/inklusion/index.html

3.Phase

Im Rahmen des **Projekts Sonderpädagogische Förderung** (Landesschulamt und Lehrkräfteakademie) werden u.a. Fortbildungen zum Thema „Beratende Tätigkeiten“ angeboten, umfassende Informationen zu allen Angeboten finden sich unter <http://afl.lakk.bildung.hessen.de/fortbildung/sonderpaed/index.html>

Zeitschrift Behindertenpädagogik – Abschnitt aus der Praxis – für die Praxis: Erfreulich ist die kontinuierliche Bereitschaft von jungen Kolleginnen und Kollegen, ausgehend von Examensarbeiten interessante und hochwertige Beiträge für die bhp zu schreiben. Neu im Redaktionsteam der Hessenredaktion ist Nadine Koch. Jürgen Seeberger und Marcus Marx werden weiterhin als kooptierte Mitglieder den Hessenteil mitgestalten. Die Hessenredaktion nimmt Beiträge zu aktuellen Entwicklungen und Berichte aus der Schulpraxis nach Absprache gerne in die langfristige Planung auf. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

Frankfurt a.M., 03.03.14, gez. M. Glück-Arndt